

Anbauhinweise SY Loona



SY Loona

Fakten zur Sorte

- Korndichtetyp mit hohem Trieberhaltungsdrang
- Bei Korndichtetypen unbedingt auf die Bestandesdichte achten. Bei zu üppigen Beständen können die Einzelährenerträge überproportional abnehmen → **weniger ist mehr**
- Höchstes Ertragspotential auf mittleren und schwereren Standorten ohne Neigung zu Trockenstress im Frühjahr
- Weites Aussaatfenster mit klarer Empfehlung für normale bis spätere Saat

Merksätze:

- Je später, desto besser
- weniger ist mehr!



Aussaat

Die Richtige Wahl der Aussaatstärke entscheidend für bestmögliche Sortenleistung

- Die Sorte reagiert sehr positiv auf **reduzierte Saatstärken**
 - Bei Einsatz von org. Düngern auf Stoppeln der Getreidevorfrucht im August gilt:
 - Saatstärken je nach N-Versorgung um 10 – 15 % reduzieren
 - Keine Aussaat im September → **Oktober Saat!**
 - Zielähren/m²:
 - 450 (leichtere Böden)
 - 520 (schwerere Standorte, Löß)
- Bestände aufgrund des hohen Trieberhaltungsdrangs nicht überziehen

Aussaatzeit	Empfohlene Saatstärke
Normale Saat (20.09. – 30.09.)	140 – 170 Kö/m ²
Spätere Saat (01.10. – 15.10.)	160 – 200 Kö/m ²
Sehr späte Saat (ab 15.10.)	190 – 230 Kö/m ²

→ Ihre individuelle Saatstärke können Sie sich in unsere [Saatstärkenrechner](#) ausrechnen.



Düngung

Andüngung im Frühjahr

SY Loona unter normalen Bedingungen und guter Entwicklung eher verhaltener, mit geringerem Nitratanteil bzw. ammonium-/amidbetont andüngen

- Andüngung bei Hybridgerste generell **frühestmöglich** (zeitgleich mit Raps)
- **Drei starke und zwei gute Nebentriebe** bis BBCH 30 sind anzustreben
→ Zieltriebzahl: 1100 – 1300 Triebe/m²
- Der hohe Trieberhaltungsdrang von SY Loona führt zu einer reduzierten Triebreduktion
 - Zu üppige Bestände können später zu Problemen mit der Kornqualität führen (Hektolitergewicht & TKM)
 - Besonders auf zu Trockenheit neigenden Standorten sind geringere Triebzahlen bzw. eine Zielährenzahl um **450 Ähren/m² für eine maximale Sortenleistung wichtig**
- Beim **Einsatz von org. Düngern** muss mit den vollen Aufwandmengen von **Wachstumsreglern** zwingend die Standfestigkeit abgesichert werden
→ Ausnutzung aufgrund der späteren Reife und Sortenphysiologie sehr gut



Düngung

Anschlussdüngung & Spätgaben

- Bei zu vielen Trieben/üppigen Beständen **Anschlussdüngung** bis BBCH 32 etwas verzögern und Triebreduktion nicht stören
- **Spätgaben** bei Sorten wie SY Loona (mittlere - späte Abreife) aufgrund hohen Nutzungspotentials und gutem Hektolitergewicht sehr empfehlenswert
- Weitere allgemeine Empfehlungen zur Düngung inkl. Schwefelgabe sowie Mikronährstoffversorgung gelten in gleichem Maß



→ Weitere hilfreiche auch zu unseren anderen Sorten finden Sie in unseren [Anbautelegrammen!](#)

Pflanzenschutz

Wachstumsregler

1. BBCH 31-32 **Moddus ME 0,8 l/ha**
(Aufwandmenge an Witterung und Bestand anpassen)
 - **Halmbasis gezielt zu stärken**, auch in dünneren Beständen
 - Moddus wirkt auf alle Triebe und fördert auch Triebreduktion
 - In sehr starken Beständen zeitiger Einsatz von Moddus in BBCH 30 mit voller Aufwandmenge oder Kombination mit Cerone/Camposan sinnvoll: 0,4 l/ha Moddus + 0,25 Cerone/Camposan
2. Bis BBCH 49 **Cerone/Camposan-Einsatz mit 0,5 – 0,6 l/ha**
(Einsatz bei min. 14°C)
 - Absicherung gegen zunehmende Extremwetterereignisse zur und in der Ernteperiode extrem wichtig
 - **Stabiler sicherer Sitz der Ähren für maximale Ertragssicherheit**

NEU: Moddus-Einsatz in BBCH 29-49 mit 1x 0,8 l/ha + 1 x 0,4 l/ha auch möglich



→ Weitere hilfreiche auch zu unseren anderen Sorten finden Sie in unseren [Anbautelegrammen!](#)

 **Hyvido**[®]

 **syngenta**[®]

Pflanzenschutz Fungizid

SY Loona ist eine der gesündesten Sorten am Markt, daher sind ein flexibler Fungizideinsatz und reduzierte Intensität möglich

- Standardempfehlung: Fungizidvorlage in BBCH 31 – 32 und Abschluss bis BBCH 49

Ramularia gefährdete Standorte:

- Hyvido Sorten haben generell eine **sehr geringe Anfälligkeit, besonders SY Loona**, aber eine Absicherung auch in den Sorten mit guter Toleranz sehr wichtig
- Elatus Era Folpan (+ Wirkstoff Folpet): 1 l/ha + 1,5 l/ha
- Ramularia kann nur vorbeugend bekämpft werden
→ Behandlung bis BBCH 49 wichtig



→ Weitere hilfreiche auch zu unseren anderen Sorten finden Sie in unseren [Anbautelegrammen!](#)

 **Hyvido**[®]

 syngenta[®]



Let's go
and grow
together

 **Hyvido**[®]

syngenta.